

RECHTOBLER

Gemeindeblatt

September 2020

Wasser ist auch Energie

Die warmen Tage haben es deutlich gezeigt: Wasser ist als Trinkwasser ein unersetzliches Nahrungsmittel und sorgt für Abkühlung, Hygiene, Gesundheit sowie für Wachstum. Ein bewusster Wasserkonsum ist auch bei uns sinnvoll und kann den Energieverbrauch senken. Wasser ist ein kostbares Gut und ein bewusster Umgang mit der Ressource lohnt sich – nicht zuletzt, weil für Aufbereitung, Verteilung und Abwasserreinigung viel Energie nötig ist und in der Schweiz in der Regel Wasser in Trinkwasserqualität aus den Hähnen fliesst.

Warmwasser reduzieren, heisst Stromsparen

Im privaten Haushalt ist vor allem auf die effiziente Nutzung von Warmwasser zu achten. Dadurch lässt sich die eigene Stromrechnung direkt reduzieren. Grosses Potenzial bieten einerseits Spararmaturen bei Duschbrausen und Hähnen. Sie senken den Wasserverbrauch ohne Komforteinbusse um bis zu 50 %, indem sie die Durchflussmenge an Wasser pro Zeiteinheit verringern und gleichzeitig Luft beimischen. Zudem kann, wer duscht anstatt zu baden, jedes Mal den Warmwasserverbrauch von durchschnittlich 140 Litern für das Vollbad auf rund 40 Liter reduzieren. Andererseits empfiehlt sich für das Erhitzen von Wasser in der Küche der Einsatz eines energieeffizienten Wasserkochers. Ebenso ist es sinnvoll, sich beim Kauf einer neuen Wasch- oder Abwaschmaschine an der Energieetikette zu orientieren. Diese gibt sowohl über den Energie- als auch den Wasserverbrauch Auskunft (www.energieetikette.ch). Entscheidend ist aber vor allem die Art der Warmwassererzeugung. Die rein elektrische Aufbereitung gilt heute als ineffizient. Eine geeignete und wirtschaftliche Alternative für die zentrale Warmwasserversorgung bietet der Wärmepumpenboiler. Er benötigt im Vergleich mit dem Elektroboiler nur rund einen Drittel des Stroms, denn die restliche Energie bezieht er aus der Umgebung. Ferner sollte die Boilertemperatur bei 55 bis 60 Grad Celsius liegen und die Leitungen gut gedämmt

sein. Im Kanton Appenzell Ausserrhoden wohnhafte Personen können beim Ersatz eines reinen Elektro- durch einen Wärmepumpenboiler vom Förderprogramm «Effiboiler» profitieren.

Weitere Informationen: www.energie.ar.ch, (siehe auch: <https://energiezukunftschweiz.ch/de/themen/foerderprogramm-effiboiler/>).

Trinkwasser und Mineralwasser

Wasser aus dem Hahn ist nicht nur das lebenswichtigste Nahrungsmittel, sondern mit Abstand das umweltfreundlichste Getränk. «Hahnenburger» verursacht im Vergleich mit ungekühltem Mineralwasser ohne Kohlensäure 450-mal weniger Umweltbelastung. Beim Mineralwasser ist die Herkunft mit Transport und Kühlung auf dem Weg wesentlich relevanter für die Umweltbelastung als die Verpackung. Grundsätzlich sollte die Entfernung bis zum Abfüllort möglichst kurz sein. Das gilt übrigens auch für andere Getränke und Nahrungsmittel. (Weitere Informationen: <http://esu-services.ch/> > Projekte > Ernährung > Wasser).

Die effiziente Nutzung von warmem Wasser hilft Energie zu sparen. Wasser ist eine wertvolle Ressource. Der bewusste Umgang lohnt sich.

Information zur Trinkwasserversorgung Rehetobel

Die Herkunft des Wassers in Rehetobel setzt sich folgendermassen zusammen:

- Eigene Quellen im Gupfloch ca. 20 %
- Von Heiden und Grub ca. 80 %, wovon ein Teil aus aufbereitetem Bodenseewasser besteht

Das Leitungsnetz umfasst neben 645 Hauszuleitungen auch 25 km Hauptleitungsnetz. Mit dem Wasserverlust von 240 l/Tag und Kilometer sind wir unter dem Durchschnitt der Appenzeller Gemeinden (300 l/Tag und km). Wir sind weiterhin bemüht, den Wasserverlust zu senken, was Leitungserneuerungen unumgänglich macht.

Richard Sennhauser, Gemeinderat

Kommunale Ergänzungswahl und Abstimmungsvorlagen vom 29. November 2020

Ergänzungswahl in den Gemeinderat sowie Sachabstimmungen über den Voranschlag 2021 und über den Verkauf des ehemaligen Altersheims «Ob dem Holz».

Roland Scretta von Zavorziz, ressortverantwortlicher Gemeinderat für die Sozialhilfekommission sowie für die Jugend- und Kulturkommission, teilte Mitte Mai seinen sofortigen Rücktritt als Gemeinderat mit (s. auch die ausführliche Mitteilung im Mai Gmäändsblatt). In Anwendung von Art. 41 Abs. 2 des Gesetzes über die politischen Rechte hat der Rat den Termin für die Ergänzungswahl auf den 29. November 2020 festgelegt.

Eingabefrist für die Einreichung von nicht amtlichen Wahlzetteln bis zum 16. Oktober 2020

Bis zum Redaktionszeitpunkt des Gmäändsblattes wurden von den politischen Parteien, Vereinigungen oder Lesegesellschaften kein/e Kandidaten/-innen für den freien Sitz im Gemeinderat gemeldet.

Bis zum 16. Oktober 2020 können, nach Art. 34 Abs. 1 des Gesetzes über politische Rechte (bGS 131.12; abgekürzt GPR) nicht amtliche Wahlzettel von politischen Parteien oder anderen Organisationen, der Gemeindekanzlei für den Versand mit den amtlichen Abstimmungsunterlagen, eingereicht werden. Die Verwendung nicht amtlicher Stimm- und Wahlzettel ist gestattet. Diese sind jedoch nur gültig, wenn sie hinsichtlich Farbe und Format mit den amtlichen Stimmentzetteln übereinstimmen (s. Art. 33 Abs. 2 GPR). Ein entsprechendes Muster kann bei der Gemeindekanzlei bestellt werden.

Öffentliche Informationsveranstaltung am Dienstag, 10. November 2020, über den Voranschlag 2021 sowie den Verkauf des ehemaligen Altersheims «Ob dem Holz»

Der Gemeinderat lädt – vorbehaltlich mit den dann zu diesem Zeitpunkt durch die Corona-Pandemie erforderlichen Auflagen – die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zu dieser Informationsveranstaltung über die beiden Sachvorlagen ein.

Frist für den Rücktritt aus dem Kantonsrat und aus kommunalen Behörden

Nach den Bestimmungen von Art. 42bis Abs. 2 des Gesetzes über die politischen Rechte sind Rücktritte aus dem Kantonsrat und aus kommunalen Behörden spätestens bis Ende November schriftlich zu erklären.

Beitrag für die Denkmalpflege

In Übereinstimmung mit der Verordnung über Beiträge an Denkmalpflege-, Natur- und Heimatschutzmassnahmen hat der Gemeinderat einen fakultativen Kostenbeitrag in der Höhe von CHF 3'689.– beschlossen.

Dabei handelt es sich um Aufwendungen für die Aussenrenovation der Südostfassade der Liegenschaft Sägholzstrasse 62 (Eigentümer: Familie Verena und Ruedi Egli, Sägholzstr. 62, in Rehetobel). Der Kanton Appenzell Ausserrhoden beteiligt sich ebenfalls mit einem finanziellen Beitrag in der Höhe von CHF 1'844.–.

Restposten Birnel

Aktuell haben wir noch einen kleinen Restposten an Birnel zu verkaufen. Das neue Bestellformular für die Birnel Grossgebäude folgt im Oktober-Gmäändsblatt.

Weitere Verkaufsstellen in der Nähe sind:

9042 Speicher	Liselotte Rechsteiner	071 344 30 59
9056 Gais	Claro-Weltladen	079 933 41 31
9053 Teufen	Landi	071 333 12 29
9100 Herisau	WinWin-Markt	071 351 79 01

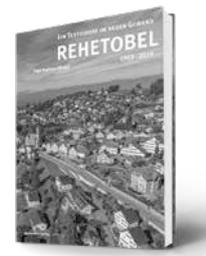
Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung findet am Freitag, 23. Oktober 2020 statt. Eingaben und Anträge, die an dieser Sitzung behandelt werden sollen, sind bis spätestens eine Woche vor dem Sitzungstermin der Gemeindekanzlei (zuhanden des Gemeinderates) einzureichen.

Stefan Weber, Gemeindeschreiber



Rehetobel
auf der Appenzeller Sonnenterrasse



Endlich ist es da ...

Der Gemeinderat sowie die Kulturkommission Rehetobel laden herzlich ein zur Vernissage und Präsentation des Buches.

Rehetobel – Ein Textildorf im neuen Gewand

Samstag, 31. Oktober 2020, ab 17 Uhr in der evangelischen Kirche Rehetobel.

Musikalisch begleitet wird der Anlass durch eine Kleinformation der MGBB. Der Journalist Hanspeter Spörri führt mit dem Historiker Yigit Topkaya ein Interview und die Schauspielerin Jeanne Devos liest aus dem Buch. Begrüssung und Moderation durch den Gemeindepräsidenten Urs Rohner.

Mit einem kleinen Apéro wird die Vernissage abgeschlossen. Sie haben auch die Möglichkeit, das Buch zu kaufen.

Aufgrund der aktuellen Corona Bestimmungen bitten wir Sie um eine **Anmeldung bis zum 18. Oktober 2020** mit Namen, vollständiger Adresse sowie Anzahl Personen an: h.fueter@bluewin.ch oder Telefon 071 870 03 38.

Hans Rudolf Lüscher

Voranzeige: Öffentliche Versammlung «Voranschlag 2021»

**Dienstag, 10. November 2020,
19.30 Uhr, Gemeindezentrum**



Informationen zur geplanten Restauration der Holzskulptur bei der Abdankungshalle

Seit bald 30 Jahren steht bei der Abdankungshalle eine Holzskulptur von Not Bott. 1992 wurde diese auf Initiative der Kirchgemeinde angeschafft und von Ueli Kohler und Fritz Anderwert direkt beim Künstler in Poschiavo aus- gesucht.



Aus sehr beständigem Arvenholz geschaffen, ist es nach dieser langen Zeit dennoch notwendig, Holz- zustand und Farblasur zu überprüfen, um das Kunst- werk und dessen Stabilität weiterhin zu erhalten. Dazu wird die Skulptur in näch- ster Zeit demontiert und für einige Monate an einem geschützten, trockenen Ort gelagert, um dort auch die notwendigen Restau- rierungsarbeiten durchzuführen.

In den letzten Jahren hat die Skulptur an Bekanntheit und Aufmerksamkeit verloren, wohl auch dadurch bedingt, dass die Abdankungshalle weniger benutzt wird, da bei den zunehmend häufiger gewünschten Urnenbestattungen der Ablauf der Beisetzung ein anderer ist. Für das Wieder- aufstellen des Werkes nach Instandstellung überlegen wir uns allenfalls einen neuen, freieren Standort innerhalb des Friedhofes. So könnte die Skulptur – Tor genannt – auch wirksamer den Gedanken eines Übergangs beim Tod in etwas Neues aufnehmen. Interessanterweise waren die inneren «Vorsprünge» der Skulptur von Bott ursprünglich nach aussen gedreht geplant. Janus hätte sie so geheissen, Janus mit zwei Gesichtern, eines nach vorne und eines zurückgewandt. Auch in dieser Form wäre sie thematisch passend zum Abschiednehmen gewesen.

Not Bott, vor allem in der südlichen Schweiz und in Italien ein bekannter Kunstschaffender (Holzskulpturen, Objekt- kunst, Kunst am Bau, seltenere Eisenplastiken), hat zahl- reiche Werke hinterlassen, die in verschiedenen Museen und in öffentlichen Institutionen und Räumen im In- und Ausland zu sehen sind/waren. Für Interessierte sehr sehenswert ist beispielsweise eine Dokumentation über eine grosse Retrospektive im tollen Palazzo Besta in Teglio (Veltlin) aus dem Jahr 2000, die auf Youtube zu finden ist. In Zillis können einige Werke, die von einem seiner Söhne kuratiert werden, besichtigt werden.

Luzia Lenggenhager, Kulturkommission Rehetobel

5G - CHANCE UND/ODER RISIKO?
TECHNOLOGIE, BEWILLIGUNGSPRAXIS, GESUNDHEIT

Informationsabend zum Mobilfunkstandard 5G

18. NOVEMBER 2020
GEMEINDESAAL REHETOBEL

PROGRAMM:

19.00 UHR - BEGRÜSSUNG

19.10 UHR - REFERAT VON PETER FEDERER, AMT FÜR
UMWELT KANTON AR ZU TECHNOLOGIE,
BEWILLIGUNGSPRAXIS UND GESUNDHEITLICHEN
FRAGEN IM ZUSAMMENHANG MIT 5G-ANTENNEN

20.00 UHR - FRAGEN AUS DEM PUBLIKUM

20.30 UHR - AUSKLANG MIT APÉRO

21.00 SCHLUSS DER VERANSTALTUNG



Leserbrief

Irreführende Einladung zur 5G Veranstaltung

Aufgrund des neutralen Einladungstitels «5G – Mehr Fluch als Segen?» habe ich mich am 2. Juli 2020 abends im Gemeindefaal zur Veranstaltung eingefunden. Meine Erwartung an eine ausgeglichene Auseinandersetzung mit dem 5G-Thema wurde schon bei der Begrüssung gedämpft, als einleitend festgehalten wurde, dass es in Rehetobel zum Glück noch keine 5G Antennen gibt.

Als René Näf mit seinen Ausführungen begann, wurde dem neutralen Zuhörer schnell klar, dass aus Sicht des Referenten 5G nur Fluch und kein Segen ist. Geltende Massstäbe und Lehren zur Beurteilung der Gefährlichkeit von Strahlen auf die Gesundheit des Menschen wurden von Herrn Näf mehrmals als schwachsinnig oder blödsinnig dargestellt. Weiter wurde behauptet, dass 5G ein Vielfaches an Energie benötige, obschon eine Untersuchung der Uni Zürich und Empa soeben ermittelte, dass bei flächen- deckender 5G Einführung massiv weniger Energie für die Datenübertragung aufgewendet werden muss als heute (S.29, NZZaS vom 30.08.20). Es wurden über den mehr als eine Stunde dauernden Vortrag vermeintliche Fakten gegen 5G verbreitet, die aus meiner Sicht schwer nachvollziehbar waren. Als aber in einem Atemzug 5G, Impfzwang und COVID-19 in Verbindung gebracht wurden,



Abstand halten.

**SO SCHÜTZEN
WIR UNS.**



wurde für mich persönlich eine rote Linie überschritten und ich habe die Veranstaltung in der ersten Pause verlassen.

Alternative Informationen zu 5G: www.chance5g.ch

Wir leben in einem freien Land und es gilt die Meinungs- und Versammlungsfreiheit. Es wäre aber bei der Einladung nichts anderes als fair gewesen, den wahren Inhalt und die Absicht der Veranstaltung zu publizieren, insbesondere wenn diese in einem Gemeindesaal stattfindet. Weiter muss eine IG 5G, welche für sich die Initiierung eines Meinungsbildungsprozesses in Anspruch nimmt (S.3, Gemeindeblatt August 2020), zukünftige Diskussionen und Veranstaltungen breiter abstützen und sich mit anderen Meinungen und Fakten angemessen auseinandersetzen oder ihre Interessenvertretungen und Ambitionen vorab offen deklarieren.

Patrick Langenauer, Rehetobel



IG 5G: Mobilfunk-Antenne auf dem Dach? Die Tücken der Knebelverträge

Wurden Sie angefragt, ob Sie Ihre Liegenschaft oder Ihr Grundstück für eine Mobilfunk-Antenne zur Verfügung stellen wollen? Prüfen Sie verlockende Angebote genau.

- Sind Sie wirklich sicher, dass sich die Mieteinnahmen aus dem Standortvertrag mit dem Mobilfunkbetreiber lohnen? Üblicherweise werden Sie nur mit 1-2 % der Einnahmen aus der Mobilfunk-Antenne abgespiesen, tragen aber das grösste Risiko.
- Wissen Sie, dass dort wo die Entscheider Europas arbeiten und wohnen, in Metropolen wie Brüssel und Genf, der Ausbau von 5G gestoppt wurde. (Zitat aus Brüssel: «Wir wollen keine Versuchskaninchen sein!» Genf hat dieses Moratorium erneut um 3 Jahre verlängert).
- Ist Ihnen bewusst, dass sich die Ablehnung der Bevölkerung gegen Mobilfunk-Antennen innerhalb der letzten Monate vergrössert hat? Sehr viele Antennenbaugesuche werden durch Einsprachen blockiert.
- Mobilfunk-Antennen führen bei Ihnen und allen Ihren Nachbarn zu einer massiven Wertminderung der Grundstücke und Liegenschaften. Das Bundesgericht hat dies bereits 2007 in einem Entscheid festgestellt (BGE 1P.68/2007, Günsberg). Die Wertminderung kann laut Immobilienexperten bis zu 50 % betragen. Das bedeutet, dass sie unverkäuflich werden. Es ist jetzt schon absehbar, dass sich dieser Trend in den kommenden Jahren verstärkt.
- Grundeigentümer haften für Schäden, die von ihren Grundstücken ausgehen. Das bedeutet, dass Schadenersatzklagen z.B. wegen gesundheitlicher Strahlenschäden auf Sie zukommen können. Das Bundesgericht hat diesen Umstand ebenfalls im oben genannten Urteil festgehalten.
- Die Mietverträge für Antennen werden meistens für 15-20 Jahre abgeschlossen.

- Strahlungsschäden durch Mobilfunk, genau wie Schäden durch Atomkraft, sind grundsätzlich nicht versicherbar. Die SwissRe hält das langfristige Risiko für sehr hoch.
- Viele zahlungskräftige Mieter wollen (um Dauerkopfschmerzen, Müdigkeit, Schlafstörungen, Tinnitus, Schwindel, etc. zu meiden) nicht in der Nähe einer Mobilfunk-Antenne wohnen. Sie ziehen aus und die leeren Wohnungen lassen sich oft erst nach langer Zeit und nur mit einer erheblichen Mietzinsreduktion wieder vermieten.

Im Sinne eines Diskussionsanstosses.

Für die Interessengemeinschaft 5G: Gaby & Christoph Rüegg, Andreas Zech, Andrea Rossi, Heidi Alder ...

Regionale Feuerwehr



Wir kommen immer! – Wann kommen Sie?

Wir suchen Damen und Herren im Alter ab 20 Jahren, die in einer modern ausgerüsteten und motivierten Feuerwehrmannschaft Dienst leisten möchten.

Wir bieten eine umfassende und praxisbezogene Ausbildung in Technik/Handling der Feuerbekämpfung, bei technischen Einsätzen und im Rettungswesen sowie in der Führung eines Teams in Extremsituationen. Die Kameradschaft wird ebenfalls GROSS geschrieben.

Geme zeigen wir Ihnen die Möglichkeiten und Tätigkeiten in der Feuerwehr Wald-Rehetobel auf.

Wir freuen uns auf Ihr grosses Interesse. Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit.

Daher laden wir Sie zum Informationsanlass ein: Dienstag, 20. Oktober 2020, 19.30 Uhr in Rehetobel, kleiner Saal, Gemeindezentrum.

Übrigens: Wussten Sie, dass Sie ab dem 20. Altersjahr verpflichtet sind, Feuerwehrdienst zu leisten?

Feuerwehr Wald-Rehetobel, Meinrad Bamert, Lorenz Schefer, Anselm Gröli, info@fwwr.ch



STERNSTUND Weihnachtsmarkt Rehetobel

Klein, aber fein wird er sein, der Weihnachtsmarkt STERNSTUND bei uns in Rehetobel. Der 6. Dezember 2020 kann Lichtpunkt und gemeinsames Erlebnis werden.

Reduziert auf 20 Marktstände bietet er die Gelegenheit, zwischen den Ständen zu flanieren, einen Schwatz da und eine Begegnung dort zu erleben. Kaffee und Kuchen werden bereitstehen, am Chloutag gibt es sicher auch Nuss und Biber – und auch Desinfektionsmittel.

Vor dem Gemeindezentrum werden wir den Christbaum schmücken und in der Kirche laden verschiedene Musikbands zum Konzerte.

Wir freuen uns auf den **Weihnachtsmarkt STERNSTUND am 6. Dezember 2020** bei uns in Rehetobel!

Benjamin & Christoph & Claudia & Martina & Viola sternstund.rehetobel@gmx.ch

Lokalkomitee Rehetobel für die Konzernverantwortungsinitiative

Es ist erst September, andere Abstimmungsthemen sind aktuell – und doch: schnell ist es November, der 29.11.2020 und da gilt es, sich für die **KONZERNVERANTWORTUNGSINITIATIVE** einzusetzen.

Die Initiative will verhindern, dass weiterhin Menschenrechte verletzt und die Umwelt zerstört werden in Ländern wie Kolumbien, Peru, Sambia usw. – alles weit weg von uns und unserem Alltag.

Konzerne mit Sitz in der CH sollen deshalb für ihr Handeln Verantwortung übernehmen und werden für Umweltzerstörung und Menschenrechtsverletzungen haftbar gemacht werden können. Betroffene Menschen können klagen.

Wer jetzt schon verantwortlich handelt als Konzern, hat nichts zu befürchten.

Diese Initiative schadet weder unseren KMU noch führt sie zu höheren Kosten wie behauptet wird. Die KONZERNINITIATIVE baut auf dem CH-Zivilrecht, auf Fairness und Verantwortungsgefühl für Schwächere auf. «Wenn eine Ungerechtigkeit irgendwo auf der Welt passiert, beeinflusst das jeden von uns» (Martin Luther King).

Wir sind alle, auf die eine oder andere Art, weltweit vernetzt, ob wir das wahrhaben wollen oder nicht. Es sollte nicht mehr um rechtes, linkes oder grünes Denken gehen, sondern um moralisch-ethische Verantwortung, denn wir haben miteinander nur einen Planet Erde.

Wer denn sonst – als wir privilegierte Rechtoblerinnen und Rechtobler, SchweizerInnen sollen sich dafür einsetzen? Darum stimme ich **am 29.11.2020 JA** und hoffe auf ganz viele andere vernetzt und verantwortungsvoll denkende Menschen hier im Dorf und im Appenzellerland.

Lasst die orangen Fahnen mit eurer Zuversicht flattern! Sprecht mit anderen Menschen darüber und steckt andere an für das JA! Danke! Im Namen des am 10.9.20 gegründeten Lokalkomitees Rehetobel.

Katharina Sonderegger



«Die Feder»

Die Idee hinter der Rubrik «Die Feder» ist folgende: Jemand aus der Leserschaft greift zur Feder und schreibt einen kleinen Artikel über sich oder über ein Thema, das ihm oder ihr persönlich etwas bedeutet. Am Schluss nennt er oder sie jemanden, an den die Feder weitergereicht wird. Dieser Artikel erscheint dann im nächsten Gmäändsblatt.

Für diese Rubrik gelten ein paar Regeln:

- Umfang des Textes: 1 Spalte (etwa 2500 Zeichen)
- Die Person, an welche die Feder weiter gereicht wird, muss vor Eingabe des Artikels ihr Einverständnis gegeben haben, für das nächste Blatt einen Artikel zu schreiben.

Wir hatten «Die Feder» schon einmal und Christa schrieb etwas übers Wandern. Heute gestaltet sich unsere Wochenendgestaltung mit unseren Teenies schwieriger,

Wandern und Velofahren oder dgl. ist «out». Einen grossen Stellenwert, vor allem (aber nicht nur) bei den Jungen, hat in der Freizeit der Gebrauch elektronischer Medien, insbesondere von Smartphones.

Nun, ich respektiere das Anliegen unserer Kinder, nichts über uns, zumindest nicht allzu viel Persönliches zu schreiben, wie etwa über die ständigen Diskussionen über den Handygebrauch, die WLAN-Zeiten oder dgl. (immerhin: unser WLAN stellt bei uns zuhause um Mitternacht ab).

Deshalb hier ein anderes Thema, und zwar eines, das mit einem Erlebnis in meinem Beruf als Rechtsanwalt beginnt: 19. November 2019: Hauptverhandlung in einem Straffall vor dem Kreisgericht St. Gallen, anwesend auch zwei Gerichtsberichterstatterinnen, eine davon von der «Republik» (ich muss gestehen, damals hatte ich noch nie etwas von dieser Online-Zeitung gehört). Meine Klientin, eine ältere Frau, wurde wegen Besitzes verschiedener Waffen, die sie mutmasslich von ihren Brüdern geerbt hatte, zuerst vom Staatsanwalt bestraft, dann aber vom Gericht vom Vorwurf des Vergehens gegen das Waffengesetz vollumfänglich freigesprochen. Der im Internet durch die «Republik» allgemein zugänglich gemachte, anonymisierte Bericht über die Gerichtsverhandlung war nicht nur sehr spannend geschrieben, sondern zeugte auch von sorgfältigen Recherchen und einer korrekten Wiedergabe der Tatsachen und der anspruchsvollen rechtlichen Schlussfolgerungen.

Daraufhin war die «Republik» für mich bis auf weiteres kein Thema mehr, bis mir ein Bekannter am 5. März 2020 folgendes WhatsApp schickte: «Liebe Freunde und Bekannte, ich möchte Euch die «Republik» empfehlen: unabhängiger Journalismus, kompromisslos in der Qualität. Die «Republik» muss bis Ende März mehr Mitglieder finden, um eine Zukunft zu haben. Jetzt kennenlernen: www.republik.ch» Und, sie hat es (bis heute) geschafft.

Nicht zuletzt auch aufgrund meiner ersten Erfahrung mit der «Republik» habe ich umgehend den Jahresbeitrag überwiesen und bin seither nun auch Abonnent dieses Online-Mediums. Montags bis samstags habe ich regelmässig schon um 05.01 Uhr «Das digitale Magazin für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur» in meinem elektronischen Briefkasten.

Meinungs- und Informationsfreiheit, Medien- und Pressefreiheit, und damit verbunden unabhängiger Journalismus, sind nicht selbstverständlich. Wir leben in unübersichtlichen und unberechenbaren Zeiten, was die oft auch populistische Entwicklung in immer mehr Ländern zeigt. Während wir in der Schweiz (noch) «glückliche» Umstände haben, werden in zahlreichen Ländern durch verschiedenste Machenschaften, über Desinformation der Bevölkerung, Manipulation von Wahlen oder der Schwächung der Presse als Institution ganze Demokratien abgebaut.

Unabhängiger, kritischer Journalismus ist ein wichtiger Garant für Demokratie und Rechtsstaat. Lasst uns – nicht zuletzt auch bei der fortschreitenden Medienkonzentration – diesen unseren Rechten und Freiheiten sowie auch einem (möglichst) unabhängigen Journalismus Sorge tragen!

«Die Feder» habe ich Janine Spirig übergeben dürfen. Die Therapeutin und Buchautorin ist nicht nur auf der Homepage von judo-feldenkrais.ch, sondern seit zwei Jahren auch an der Alten Landstrasse zu finden.

Heinz Zingg



Schule Rehetobel

Erziehung

Wir sind Freunde!

Im Kindergarten starteten wir mit dem Thema 3 Freunde von Helme Heine. Gusti Guggel, Johnny Mauser und Schweinchen Waldemar erleben jeden Tag viel Neues. Genau so geht es uns im Kindergarten. Schweinchen Waldemar hat blitzschnell die Herzen der Kinder erobert. Sein innigster Wunsch war, dass noch mehr Schweinchen sich in der Pfütze suhlen können. Diesen Wunsch haben wir ihm erfüllt und 36 bunte Borstentierchen produziert!

Für den Kindergarten, Regina Kunz



Outdoor-Camp 6. Klasse

Über dem Feuer kochen – Nachtlager bauen – Bachwanderung vom Kastenloch bis ins «Bädli» Trogen – Kooperationsspiele – zusammen lachen – einander unterstützen – draussen schlafen – ...

Ende August durften wir von der 6. Klasse zwei erlebnisreiche Tage am Moosbach verbringen. Das «Miteinander» stand im Zentrum unserer gemeinsamen Outdoorerfahrung.



Das Schlafen unter einer Blache oder in der Hängematte unter freiem Himmel war für die meisten Kinder ein neues, spannendes Erlebnis. Auch das gemeinsame Kochen über dem Feuer zählte zu den Highlights. Nebst Risotto, Zucchini, Kürbis und Fladenbrot zum «Znacht», standen auch leckere Pfannkuchen zum «Zmorge» auf dem Speiseplan. Alle leisteten ihren Beitrag zu diesem gelungenen Ausflug in einer sehr angenehmen Atmosphäre.

Wir blicken auf zwei wunderbare Tage zurück und danken unseren Begleitpersonen Remo Wagner (Outdoorspezialist) und Franca Gut (Studentin der PHSG).

Johannes Maeder und 6. Klasse Rehetobel

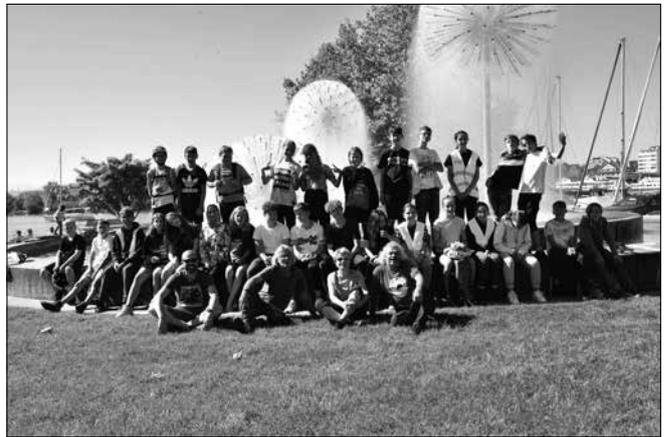


Raus aus dem Schulalltag

Die vierte Woche des neuen Schuljahres ist immer eine besondere Woche. Die neuen Schülerinnen und Schüler der 1. Sek lernen sich gegenseitig und ihre Klassenlehrpersonen im Lager besser kennen, die 2. SeklerInnen vertiefen sich auswärts in ein Thema, während die 3. Sekundarschülerinnen und -schüler sich hauptsächlich mit der Zeit nach der Sekundarschule befassen – sie schnuppern in ihren Traumberufen oder bereiten sich auf die Prüfung für eine weiterführende Schule vor.

So verschlug es eine erste Klasse in die Innerschweiz, während die beiden anderen Klassen auf Fahrrädern den Bodensee umrundeten. Die ganze 2. Sek verbrachte die sonnige Woche in Neuenburg und Umgebung. Die kopflastige Vorbereitung auf die anspruchsvollen Aufnahmeprüfungen der 3. SeklerInnen wurde mit der Mithilfe am Primarschulsporttag und dem Erlernen des Schachspiels aufgelockert.

Urs Brey





Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Pfm. Ulrike Hesse
Holderenstrasse 4
Telefon 071 870 08 24
pfn.hesse@bluewin.ch
www.ref-rehetobel.ch

Liebe Rehetoblerinnen
Liebe Rehetobler

Für den Monat **Oktober** laden wir Sie zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

Gottesdienste

- 4. Okt. 09.45 Uhr Gottesdienst** mit René Häfelfinger, Pfr. i.R. Altstätten, Musik: Werner Graf.
- 11. Okt.** Sie sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst in einer **Nachbargemeinde** zu besuchen.
- 17. Okt. 18.00 Uhr Abendgottesdienst** mit Pfr. Uwe Habenicht, Musik: Bläserquartett der Jugendmusik Rehetobel.
- 25. Okt. 09.45 Uhr Gottesdienst** mit Pfm. Ulrike Hesse, Taufe von Yanik Rohner, Gratulation der Geburtstagsjubilare des zweiten und dritten Quartals. Alle, die im zweiten und dritten Quartal ein Geburtstagsjubiläum gefeiert und eine Einladung erhalten haben, sind herzlich zum Geburtstagsgottesdienst eingeladen, in dem wir den Jubilaren eine kleine Aufmerksamkeit überreichen möchten. Musik: Frithjof Habenicht (Orgel) und Erdmann Habenicht (Cornet).

Pfarramtliche Stellvertretung

Vom 29.09. bis 11.10.2020 durch René Häfelfinger, Pfr. i.R., Altstätten (Telefon 071 755 59 51).

Fiire mit de Chliine

Samstag, 24. Oktober um 10.00 Uhr in der evang. Kirche.

Flüügepilz

Alle Kinder (0 - ca. 4 Jahre) und ihre Eltern sind herzlich willkommen zum gemeinsamen Singen, Spielen und Beisammensein. Die nächsten Treffen finden voraussichtlich am **7. und 21. Oktober** von **15.30 Uhr bis 17.00 Uhr** in der Spielgruppe, **Holderenstrasse 24a**, statt.

Konzerte in Rehetobel

Sonntag, 25. Oktober 2020 um 19.00 Uhr, Ostschweizer-Haydn-Mozart-Orchester in der evang.-ref. Kirche.

Ad hoc Chor

Wir laden zum 1. Advent, am Sonntag, 29.11.2020 um 18.00 Uhr, wieder zum Mitsingen im Ad Hoc Chorprojekt ein. Gemeinsam mit Franz Pfab werden wir Advents- und Weihnachtslieder im Abendgottesdienst singen.

Die Proben finden an folgenden Abenden statt: Montag, 9.11.2020, 19.00 Uhr; Montag, 16.11.2020, 19.00 Uhr; Dienstag, 24.11.2020, 19.00 Uhr, jeweils in der reformierten Kirche. Vorprobe vor dem Gottesdienst, 29.11.2020, 17.00 Uhr.

Bitte melden Sie sich bei pfn.hesse@bluewin.ch, wenn Sie mitsingen möchten.



Sind Sie dabei, wenn wir mit dem Ad Hoc Chor am 1. Advent singen?



Die evangelische Kirchgemeinde Rehetobel sucht per 1.10.2020 als Unterstützung/Vertretung der jetzigen Mesmerin eine

Stellvertretung Mesmer (m/w) (im Stundenlohn)

Ihre Aufgaben sind

- Vorbereitung und Betreuung von Gottesdiensten, Beerdigungen, sonstigen kirchlichen Anlässen und bei Konzerten
- Betreuung, Reinigung, Pflege und Überwachung der Kirche, des Pfarrhauses sowie den Aussenanlagen
- Betreuung der technischen Anlagen wie Heizung, Audio-Videoanlagen, Kirchenuhr
- Zusammenarbeit mit der Pfarrperson sowie den Mitarbeitern mit Sitzungsteilnahme

Wir wünschen uns

- ein Mitglied einer reformierten Landeskirche
- Interesse an der kirchlichen Arbeit und an unserer lebendigen Kirchgemeinde
- dass Sie teamfähig und dienstleistungsorientiert sind

Haben wir Ihr Interesse für diese vielseitige und selbständige Tätigkeit geweckt? Dann schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (auch elektronisch), bis zum 20. September 2020 an:

Evang.-ref. Kirchgemeinde Rehetobel
Sekretariat
Holderenstrasse 4
9038 Rehetobel
Mail: jfehrlin@gmx.ch

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen unsere Mesmerin Marlene Solenthaler, Telefon: 071 877 12 13 oder
Kirchgemeindepräsidentin Jolanda Fehrlin, Telefon: 079 276 39 06

Abschied Hans und Rahel Zähler



Herzlichen Dank Rahel und Hans Zähler für 14 Jahre Mesmertätigkeit. Ihr habt tolle Arbeit geleistet.



Einladung zum Adventsmarkt- Basteln

Wann: **Mittwoch, 28. Oktober und 4. November 2020**
14.00 bis 17.00 Uhr
Wo: Pfarrhaus der evang. Kirche, Holderenstrasse 4

Wir wollen uns miteinander auf die Adventszeit einstimmen und basteln gemeinsam für den Weihnachtsmarkt. Bastelmaterial stellen wir bereit. Wir freuen uns auf euch...!! Bitte bis zum 20. Oktober 2020 anmelden bei Jolanda Fehrlin, Telefon 079 276 39 06 oder jfehrlin@gmx.ch.

Am Adventsmarkt, Sonntag 6. Dezember 2020, werden wir die selbstgebastelten Sachen verkaufen. Wir freuen uns auch da, wenn du uns beim Verkaufen tatkräftig unterstützt. Wir freuen uns auf dich!

Ulrike Hesse und Jolanda Fehrlin

Gemeindereise nach Erfurt

Vom 15. bis 18. Oktober wird Pfarrerin Ulrike Hesse zusammen mit Pfarreileiter Albert Kappenthuler eine Gemeindereise nach Erfurt machen. Wir werden auf den Spuren Martin Luthers und Elisabeths von Thüringen unterwegs sein. Zu Gast sind wir im Augustinerkloster Erfurt, in dem Luther selbst einige Jahre als Mönch lebte. Neben Erfurt werden wir die Wartburg in Eisenach und Weimar besichtigen.

Danke für die Ernte

Am 6. September konnten wir in einem grossen ökumenischen Gottesdienst gemeinsam danken für all das, was wir in diesem Jahr an Gutem erfahren durften. Dabei gestalteten Kinder der zweiten Klasse den Gottesdienst

mit Gesang und einer Dank-Geschichte mit. Die Mädchengruppe hatte Teig und eine Bastelarbeit vorbereitet, so dass die vielen Kinder während des Gottesdienstes ihr eigenes Brot backen konnten. Im Rahmen dieses Gottesdienstes wurde auch unser Mesmerehepaar Hans und Rahel Zähler verabschiedet, die 14 Jahre lang für unsere Kirche ihren Dienst getan haben. Die Landfrauen hatten die Kirche wunderschön geschmückt und konnten viele selbstgemachte Gaben und Naturalien gegen eine Spende für das Projekt «Tischlein deck dich» abgeben. Herzlichen Dank allen, die das Erntefest mitvorbereitet haben.

Gupf-Gottesdienst in der Kirche

Das letzte August-Wochenende war dieses Jahr so verregnet, dass wir keine andere Möglichkeit hatten, als den Gupf-Gottesdienst in die reformierte Kirche zu verlegen. Dankbar dafür waren nicht nur das Gruber-Chörl, sondern auch die drei Tauffamilien, die ihre Kinder an diesem Sonntag taufen liessen. Es wurde trotz allem ein schönes Fest. Da Johannes Zähler uns seine Werkhalle zur Verfügung gestellt hatte (Herzlichen Dank, Johannes!), fehlte es auch nicht an Bratwurst und Getränken.

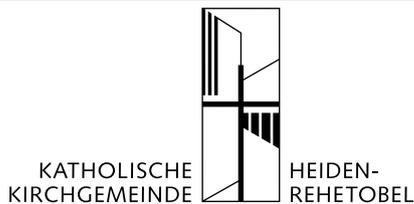


Trotz starken Regens genossen viele eine Bratwurst nach dem Gupf-Gottesdienst.

Auf der Suche nach Talenten

Das diesjährige Jugendlager mit Jugendlichen aus Rehetobel und Straubenzell war der Talentsuche gewidmet. Drei Tage lang konnten die 25 Jugendlichen auf die Suche nach ihren eigenen Talenten gehen: Gelingt es mir, über die Slackline zu balancieren und dem anderen einen Ball zuzuwerfen? Was am Anfang als unmöglich erschien, erwies sich nach etwas Übung dann doch als machbar. So entdeckten die Jugendlichen auf vielfache Weise, wie viele verborgene Talente in ihnen stecken. Ob es um das Bemalen von Steinen, Theater spielen, Geschichten erzählen, das Backen von Süswaren, Jonglieren oder auch ums Tanzen geht, viele Jugendliche trauten sich, einen Schritt ins Unbekannte zu machen und entdeckten dabei neue Seiten an sich selbst. Dass es auch Orte braucht, an denen man ausruhen und Kraft tanken kann, war für viele ebenfalls eine neue Erfahrung. So bauten die Jugendlichen ihre Orte der Gottesbegegnung sehr unterschiedlich. Mal waren es Oasen der Ruhe, mal vom Wind bewegte Orte im Freien. In jedem Fall konnten die Jugendlichen erleben, dass die eigene Entfaltung auch solcher Gottesorte bedarf, damit neue Kräfte entstehen können.

Am Ende schrieben dann etliche Jugendliche, dass für sie vor allem das Zusammensein mit anderen das Kostbarste dieses viel zu kurzen Wochenendes war.



Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen:

Samstag, 3. Oktober
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 14. Oktober
15.00 Uhr Gottesdienst im Altersheim «Krone»

Samstag, 17. Oktober
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 24. Oktober
10.00 Uhr «Fiire mit de Chliine»
in der evang.-ref. Kirche



Samstag, 25. Oktober – Kirchenfest
10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Kirchenfest. Anschliessend Imbiss.

Samstag, 31. Oktober
18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken

Voranzeige:

Sonntag, 1. November
18.00 Uhr Taizé-Abend in der kath. Kirche Heiden

Sonntag, 15. November
19.00 Uhr «Der Engel» von Silja Walter in der evang. Kirche Heiden

Kirchenfest Rehetobel

Der Gedenktag des Heiligen Gallus ist am 16. Oktober. Wegen der ökumenischen Reise nach Erfurt feiern wir dieses Jahr das Kirchenfest erst am 25. Oktober. Im Gottesdienst werfen wir einen Blick in die Geschichte der katholischen Kirche und Kirchgemeinde Rehetobel. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu Wurst und Brot eingeladen.

Sonntag, 25. Oktober, 10.30 Uhr in der katholischen Kirche Rehetobel.

www.se-ueb.ch



Frauenverein
Rehetobel

Unterhaltungsnachmittag für alle ab ca. 60 Jahren

Nach längerer Pause nehmen wir Frauen vom Frauenverein die Planung für die Wintersaison in die Hand unter Beachtung der Hygiene- und Verhaltensregeln betreffend Corona.

Wir starten mit unseren Unterhaltungsnachmittagen am **Donnerstag, 15. Oktober 2020, um 14.15 Uhr** im Gemeindezentrum.

Den musikalischen Teil gestaltet die Hundwiler Familienkapelle «Höhigruess», mit den Kindern Claudia, Karin und Hansueli Holderegger.

In gewohnter Zusammensetzung werden wir Frauen Kaffee und selbstgemachte Früchtewähen servieren. Unter den gegebenen Umständen bitten wir Sie um eine **Anmeldung bis am Mittwoch, 14. Oktober 2020.**

Auch Personen, die gerne abgeholt werden möchten, melden sich bitte bei unserer Präsidentin Käthi Wagner, Telefon 071 877 24 83 oder 078 617 27 24. Besten Dank.

Wir freuen uns auf bekannte und neue Besucherinnen und Besucher.

Im Namen des Frauenvereins, Anita Kast

rechtobler natur
Lokalgruppe



LESEGESELLSCHAFT
DORF
REHETOBEL

«Lebensraum Totholz – Bedeutung für Insekten in Wald und Garten»

Vortrag von Dr. Beat Wermelinger, Entomologe, Eidg. Forschungsanstalt WSL Birmensdorf.

«Alt- und Totholz ist ein sehr wichtiger Bestandteil des Waldökosystems, da es im Lebenszyklus zahlreicher Organismen eine unabdingbare Rolle spielt. So finden beispielsweise Brutvögel Nistgelegenheiten in den Höhlen alter Baumstämme. Im Mulm dieser Hohlräume können sich spezialisierte Insektenlarven entwickeln, was wiederum für Vögel und andere Insektenfresser eine gefüllte Vorratskammer bedeutet. Die im Holz vorhandenen Nährstoffe sind auch eine Nahrungsquelle für Rindenpilze.»
<https://totholz.wsl.ch/de/totholz/vielfaeltiger-lebensraum.html>

Möchten Sie mehr über diesen faszinierenden Lebensraum Totholz erfahren, so besuchen Sie den Vortrag von **Beat Wermelinger**, Insektenspezialist an der Eidg. Forschungsanstalt WSL Birmensdorf, im **kleinen Saal des Gemeindezentrums** in Rehetobel.

Donnerstagabend, 22. Oktober 2020, Beginn 19.15 Uhr, Saalöffnung 19.00 Uhr. Seien Sie herzlich willkommen, ganz besonders auch Kinder und Jugendliche. Das für diesen Termin geplante «z'Fade schlo» können wir in die Fragerunde integrieren.

rechtobler natur & Lesegesellschaft Dorf Rehetobel



Mitgliederversammlung Solardorf: «umwelt.bewusst.leben» als neues Leit- motiv und drei neue Vorstandsmitglieder

Bedingt durch die Coronakrise fand die Mitgliederversammlung erst fünf Monate später als vorgesehen statt. Doch, wie unser Vereinspräsident Christian Eisenhut bei der Begrüssung schmunzelnd feststellte, sei der Saal noch nie so voll gewesen, da der Platz wegen der Covid-19-Abstandsregel bis zuhinterst genutzt werden musste.

Im Jahresbericht erwähnte Eisenhut unser Geschenk von Fr. 10'000.– an die «Jubilarin», die Gemeinde Rehetobel, wo dank des Vereins im Sonder, an der St.Galler-, Haueten- und Sägholzstrasse 60 alte Leuchtkörper bei Strassenlampen durch effiziente LED-Leuchtkörper ersetzt wurden. Der letztjährige Solarpreis ging an Marie-Louise Dähler und Paul Giger. Zudem hatten wir an der Mitgliederversammlung beschlossen, die Gletscherinitiative zu unterstützen und beteiligten uns auch aktiv an der Unterschriftensammlung. Wegen einiger schneereicher Tage im Februar 2019 wurde ein Solarmodul bei unserer Anlage auf dem Dach der St.Gallerstrasse 43 beschädigt und musste ersetzt werden.

2019 war stark geprägt durch die Klimakrise. Der Bundesrat hat die klimapolitischen Ziele deutlich verschärft. Doch mit der Photovoltaik allein ist es längst nicht getan: Nachhaltigkeitsthemen wie Kreislaufwirtschaft, nachwachsende Rohstoffe, Biodiversität und biologische Landwirtschaft kommen oft zu kurz. Für unseren Verein bedeutet das, auch unseren Fokus zu öffnen und den Vereinszweck zu überdenken.

Rücktritte und Wahlen



Aus dem Vorstand traten drei Mitglieder zurück: zwei davon sind die beiden Gründungsmitglieder Walter Züst und Röbi Jost, welche sich zusammen mit dem Vereinsmitglied Erich Friemel 2010 zu den «Solarrunden» trafen. Sie leisteten eine grosse Arbeit und gleisten den Bau unserer vereinseigenen Photovoltaikanlagen auf. Die beiden Pioniere wurden ausführlich gewürdigt. Auch die Arbeit des scheidenden Vorstandsmitgliedes Baba Scretta, die seit 2017 mit dabei war, wurde bestens verdankt. Die von der Versammlung gewählten «Neuen» sind **David Fehr**, Geschäftsführer des gemeinnützigen Vereins Arud in Zürich und interessiert an Nachhaltigkeit; **Barbara Köppel**, Gewerbeschullehrerin, die mit Gleichgesinnten etwas bewirken möchte und **Thomas Schmid**, der sich mit

Gebäudeisolation und der besseren Nutzung von Energie im Haus beschäftigt.

Ausweitung der Vereinsaufgaben

Wie bisher wird sich der Vorstand um Jahresprogramm, Finanzen, Solarstromanlagen, wiederkehrende Events und Kommunikation kümmern. Neu ist eine Spurguppe gegründet worden unter dem Leitmotiv «umwelt.bewusst.leben». Sie wird Projektvorschläge formulieren, Ideen und Konzepte ausarbeiten und Projektmitglieder rekrutieren. Haben Sie Zeit und Lust, hier projektmässig mitzuarbeiten? Wir freuen uns, wenn Sie sich bei Christian Eisenhut melden, c.eisenhut@solardorf-rehetobel.ch. Die neue Ausrichtung des Vereins wurde einstimmig angenommen. Andreas Zuberbühler, Kantonsrat, stellte im Anschluss die Volksinitiative «erneuerBAR» vor, bei der es darum geht, die Klimaziele schon bis 2035 zu erreichen. Der Antrag auf Unterstützung wurde angenommen, ebenso der Antrag des Vorstands auf Mitgliedschaft beim Verband unabhängiger Energieerzeuger (VESE). Damit vernetzt sich unser Verein mit verwandten Gruppierungen.

Eisenhut bedankte sich zum Schluss bei allen, welche direkt oder indirekt nach unserem Vereinszweck leben, wie auch den Betreibenden von Photovoltaik- oder Solarwärmeeanlagen.

Nach dem Apéro schilderte Walter Züst seine Eindrücke der Velotour über Österreich bis ins Baltikum unter Einbezug ökologischer Aspekte.

Für den Vorstand: Monika Golay-Boller



bibliothek rehetobel

Appenzeller Lesesommer 2020

Gemeinsam mit allen anderen Appenzeller Bibliotheken haben wir uns am Lesesommer 2020 beteiligt. Während der Sommerferien wurde fleissig gelesen und vorgelesen. Die tollen Preise, die in allen Bibliotheken die gleichen waren, haben für zusätzliche Motivation bei den teilnehmenden Kindern gesorgt.



Die stolzen Gewinner des Lesesommers...

In einer Pause gab es in der Bibliothek Znüni für alle Teilnehmenden und die stolzen Gewinner durften ihre Preise in Empfang nehmen.

- | | |
|-------------------------------|-------------------|
| 1. Gutschein Säntispark | Lia Wolf |
| 2. Gutschein Bobbahn Kronberg | Zoe Eisenhut |
| 3. Gutschein Zürich Zoo | Fiona Aronis |
| 4. Gutschein Technorama | Fabienne Zech |
| 5. Gutschein Trampolinpark | Levin Holderegger |
| 6. Kinogutschein | Mailo Aronis |
| 7. Kinogutschein | Nevio Wolf |
| 8. Büchergutschein | Simon Traber |
| 9. Büchergutschein | Marco Graf |
| 10. Büchergutschein | Leticia Siebeck |

Andrea Zürcher



Der Haussperling (Spatz) – Vogel des Monats Oktober

Er wurde von unserem Mitglied Ursula Meile zum Vogel des Monats gekürt.



Foto: Ruedi Aeschlimann

Wer kennt ihn nicht? Kaum ein anderer Vogel ist bei Klein und Gross so bekannt wie der Haussperling (Spatz). Unverkennbar präsentiert sich uns das Männchen mit einem schwarzen Kehllatz; Scheitel und Bürzel sind grau; die Schulterfedern rotbraun und die Flügelbinden weiss; kräftiger als der Feldsperling; das Weibchen ist graubraun mit gestreiftem Rücken. Die Grösse beträgt 14 cm und das Gewicht 22-32 g. Wie keine andere Vogelart ist der Haussperling (Spatz) ein Begleiter des Menschen geworden, in deren Nähe er stets reichlich Nahrung findet. Dank der Entwicklung des Wintertourismus hat er sich auch in höheren Bergtälern eingefunden. In jüngerer Zeit hat man Bruten bis auf eine Höhe von 2300 m nachweisen können. Als blinder Passagier auf Schiffen folgte er dem Menschen hinaus in die ganze Welt oder er wurde bewusst in fremden Ländern eingebürgert. Heute findet man den Sperling in Nordamerika, Australien, Neuseeland, Südafrika und in Teilen Südamerikas ebenso wie bei uns in der Schweiz. Vielerorts wurde er zur Plage. Der Spatz ist sehr stark an Gebäude gebunden. Durch die intensive Nutzung der Agrarlandschaft und die fehlenden Nistgelegenheiten an sanierten oder neuen Gebäuden wird in Europa zum Teil ein starker Rückgang festgestellt. Dies ist eine ernst zu nehmende Warnung an unsere verschlechterten Umweltbedingungen. Die eindruckliche Balz beginnt ein einzelner Spatz, indem er sich vor einer Spätzin präsentiert und verbeugt. Kommt er ihr zu nahe, hackt sie gelegentlich nach ihm. Nach und nach gesellen sich weitere Spatzen aus der Nähe dazu und beteiligen sich am Spatzentanz während sie laut dazu schilpen bis die Spätzin davonfliegt und ihr die ganze Schar folgt. Der Haussperling (Spatz) brütet mit Vorliebe an Gebäuden aber auch in Bäumen oder anderen Höhlen. Die Spätzin legt pro Saison 2-3 Gelege à 4-6 Eier. Die Brutdauer beträgt 12-14 Tage und die Nestlinge sind nach ca. 13-17 Tagen flügge. Der Haussperling (Spatz) ernährt sich von Samenreien und Insekten und gilt auf der roten Liste noch nicht als gefährdet. Trotzdem tut der Mensch gut daran, die Bio-

diversität zu fördern, damit der Spatz und unsere anderen gefiederten Freunde ein breites Nahrungsangebot zur Verfügung haben.

Wir vom OV wünschen Ihnen einen herrlichen Oktober und möchten Ihnen nicht vorenthalten, dass uns Hansruedi Traber darüber informiert hat, dass im Nistkasten Nr. 292 an seinem Haus zuerst die Blaumeisen und gleich anschliessend der Trauerschnäpper erfolgreich ihre Bruten aufgezogen haben. Was für eine wunderbare Erfolgsgeschichte!

*Ornithologischer Verein Rehetobel und Umgebung,
Rebekka Laich, Präsidentin*



MUSIKGESELLSCHAFT
BRASS BAND
REHETOBEL

Wir wollen es wagen!

Unter dem Motto «Jetzt erst recht» möchten wir Sie zu unserer **Abendunterhaltung vom 7. und 14. November 2020** in den grossen Saal des Gemeindezentrum in Rehetobel einladen.

Unser Motto bezieht sich auf die aktuelle Situation, ist jedoch, wenn Sie unser Corona-Maskottchen genau betrachten, weder trotzig noch leichtsinnig gedacht. Nein, wir wollen Sie einen Abend lang unterhalten, Ihnen die Möglichkeit bieten, sich verantwortungsbewusst zu treffen und wieder einmal miteinander zu geniessen und zu lachen.

Unser Programm, das wir gemeinsam mit der Jugendmusik einarbeiten, wird Sie ganz sicher begeistern. Obwohl wir auf die Bar und die Tanzmusik verzichten müssen, wird Sie unser Showprogramm sicher bestens unterhalten und Sie werden sich bestimmt amüsieren.

Trotz immer noch unsicherer Lage wollen wir an der Durchführung unserer Unterhaltungsabende im November 2020 festhalten. Ein eigens für diesen Anlass erarbeitetes Schutzkonzept gibt allen die Sicherheit, mit der nötigen Eigenverantwortung teilzunehmen.

Die Besucherzahl ist auf 150 Personen limitiert und für den Einlass müssen Sie sich anmelden und registrieren. Dies ist bequem über unsere Homepage, sowie telefonisch, zu Geschäftszeiten möglich. Auch sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie das Nachtessen auch gleich vorbestellen. Anmeldeschluss ist der 31. Oktober 2020.

Also zögern Sie nicht, belohnen Sie unseren Mut mit Ihrem Besuch an einem dieser Abende.

«Jetzt erst recht»

Wir freuen uns, Sie im Gemeindezentrum begrüessen zu dürfen.

Der Präsident, Alfred von Siebenthal

**Abendunterhaltung der MGBB Rehetobel
7. und 14. November 2020
Gemeindezentrum Rehetobel
Saalöffnung: 17.30 Uhr
Konzertbeginn: 19.30 Uhr
Reservation unter:
www.mg-rehetobel.ch oder
071 878 60 47 (zu Geschäftszeiten)
Anmeldeschluss: 31. Oktober 2020**



Kommende Veranstaltungen

Mit dem Naturvortrag am **22. Oktober 2020** und dem Konzert am **25. Oktober 2020** nehmen wir unsere Veranstaltungen wieder auf – wohlwissentlich, dass wir kurzfristige Änderungen nicht ausschliessen können. Selbstverständlich halten wir die geforderten Schutzmassnahmen ein. Nichts desto trotz freuen wir uns auf Sie und danken Ihnen jetzt schon für Ihr Verständnis!

Naturvortrag am Donnerstag, 22. Oktober 2020 um 19.15 Uhr im kleinen Saal

Gemeinsam mit «rechtobler natur» laden wir herzlich zum Naturvortrag ein, den wir ursprünglich am 26. März vorgesehen hatten. Wir freuen uns, dass Dr. Beat Wermelinger am Donnerstag, 22. Oktober 2020 um 19.15 Uhr den Lebensraum Totholz und seine Bedeutung für Insekten im Wald und Garten vorstellt. Wir verweisen auf die separate Ankündigung in diesem Gmäändsblatt und freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher!

Konzert mit dem Haydn-Mozart-Kammerorchester und Klara Baszun (Fagott) am Sonntag 25. Oktober 2020 um 19 Uhr in der ref. Kirche Rehetobel; Eintritt frei (Kollekte)

Wir freuen uns auf dieses Orchesterkonzert. Das Haydn-Mozart-Kammerorchester unter der Leitung von René Häfelfinger präsentiert Bekanntes und weniger Bekanntes aus der Wiener Klassik.

Bitte beachten Sie, dass wir für eine mögliche Rückverfolgung die Kontaktdaten der Besucherinnen und Besucher aufnehmen werden. Wir danken für Ihr Verständnis!

Das Programm:

G. C. Wagenseil (1715-1777)	Sinfonie g-moll Vivace – Andantino – Allegro assai
W.A. Mozart (1756-1791)	Konzert B-Dur für Fagott und Orchester Allegro – Andante ma adagio – Rondo. Tempo di Menuetto
G. M. Monn (1717-1750)	Streichersinfonie G-Dur Allegro – Andante – Presto
J. Haydn (1732-1809)	Sinfonie Nr. 59 A-Dur «Feuersinfonie» Presto – Andante o piu tosto Allegretto – Menuetto – Allegro assai

Die Solistin und das Ensemble



Klara Baszun wurde 1986 in Budapest geboren. Im Jahr 2007 besuchte sie die Liszt-Musikakademie ihrer Heimatstadt und schloss mit der Bachelor-Bestnote das Fagott- und Kammermusikstudium ab.

Danach absolvierte sie an der Zürcher Hochschule für Musik, Theater und Künste das Masterstudium bei Matthias Racz, das sie 2011 abschloss. Seither ist sie vielseitig tätig als Solistin und in verschiedenen Kammernmusikformationen, u.a. im Coda Quintett.

Das **Haydn-Mozart-Kammerorchester** widmet sich Werken der beiden grossen Wiener Klassiker und ihren Zeitgenossen. Es ist besetzt mit einer Streicherformation sowie zwei Oboen, zwei Hörnern und je nach Bedarf Fagott und Flöten. Es ist ein Ensemble mit professionellen MusikerInnen.

Nebst Werken der namengebenden Komponisten, die mit Mozarts einzigem Fagottkonzert und einer Sinfonie von Haydn vertreten sind, erklingen von ihnen weniger bekannten Wiener Zeitgenossen eine Sinfonie von Georg Christoph Wagenseil und eine Streichersinfonie von Georg Matthias Monn.

Das Orchester wird von seinem Gründer René Häfelfinger geleitet.

René Häfelfinger hat nach dem Studium der Theologie und etlichen Jahren pfarramtlicher Praxis am Konservatorium Feldkirch Musik studiert, 1983 mit dem Konzertdiplom Blockflöte abgeschlossen und an dieser Institution auch als Lehrer für Blockflöte, Ensemblespiel und Fachdidaktik unterrichtet. Nach 1993 war er an der Kantonschule Heerbrugg sowie an Musikschulen tätig. Nebst der Leitung eines Kirchenchors widmete sich René Häfelfinger vermehrt verschiedenen Orchesterprojekten mit dem Concertino Rheintal, dem Ostschweizer Bachkollegium und dem Haydn-Mozart-Kammerorchester.

Der Vorstand der Lesegesellschaft Dorf Rehetobel



Kubb-Open 2020 – ein sonniger Samstag auf dem Sportplatz

Bei herrlichem Sommerwetter trafen sich Mitte August 26 unerschrockene Kubb-Mannschaften auf dem Sportplatz und stellten sich der Herausforderung Kubb-Open 2020. Mit ruhiger Hand und scharfem Blick massen sich die rund 90 Teilnehmerinnen und Teilnehmer von jung bis alt in etlichen Gruppen- und Finalspielen miteinander, bis am frühen Abend der Siegermannschaft «Der klügere kippt nach» der begehrte Kubb-Wanderpokal überreicht werden konnte.

Der Verein «Römer macht schöner» bedankt sich an dieser Stelle bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die fairen Kubb-Partien und für die tolle Stimmung, die diesen Anlass geprägt haben. Ausserdem ein herzliches Dankeschön dem Sportverein Rehetobel sowie der Badi für die Nutzung der Infrastruktur.

Also – nach dem Kubb-Open ist vor dem Kubb-Open. Reserviert euch bereits jetzt den Samstag, 21. August 2021. Dann findet die nächste Ausgabe des Kubb-Open statt.

Verein «Römer macht schöner», Beni Jost



Vorschau: Bewegungstag 4.0 in Rehetobel, 5. Dezember 2020

Liebe RehetoblerInnen

Wir werden den diesjährigen 4. Bewegungstag wieder mit einem attraktiven Programm am **Samstag, 5. Dezember 2020** durchführen.

Der Startschuss fällt um 13.30 Uhr mit dem Differenzhindernislauf für die Kinder (Kindergarten bis und mit 4. Klasse). Gleichzeitig stehen vielfältige Angebote zum Kennenlernen zur Verfügung (Informationen folgen). Spikeball, Smolball und die Rehetobler Spass-Olympiade bilden dann das Plauschtumier am Abend.

Weitere Details folgen im nächsten Gmäändsblättli. Der Anlass kann nur durchgeführt werden, wenn es die aktuellen Coronabedingungen zulassen.

Bleibt gesund – wir freuen uns auf einen bewegten Tag.

Mehr Informationen: sportverein-rehetobel.ch oder auf Instagram!

Sportliche Grüsse, OK-Bewegungstag

Turnfahrt Aktiv 30+

Am Samstag, 5. September 2020, pünktlich um 06.30 Uhr trafen sich 21 Turner der Aktiv 30+ Riege für die diesjährige Ausfahrt. Nach einer herzlichen Begrüssung ging es mit dem Car ins nahe Ausland nach Österreich.

Kaum abgefahren, wurden auch schon die Jasskarten gezückt und der erste Rumba oder Zwick gespielt. Nach einem kurzen Kaffeehalt nach dem Arlbergtunnel ging die Reise weiter nach Obergurgel zuhinterst im Ötztal. Dort angekommen, ging es mit einer kurzen Gondelfahrt auf die Hohe Mut. Im Bergrestaurant stärkten wir uns für die bevorstehende Wanderung zur Schönwieshütte, wo wir zum Mittagessen willkommen waren. Danach wanderten wir durch den Zirbenwald zur Zirben Alm. Zwischendurch konnten wir unser Heimweh nicht unterdrücken und mussten uns mit einem uns bekannten einheimischen Likörgetränk stärken. Bei einem feinen Nachtessen in unserer Unterkunft, liessen wir den ersten Tag ausklingen. Pünktlich um 9.00 Uhr ging es am Sonntag weiter mit unserer Reise. Als erstes fuhren wir mit dem Car zur Mautstation der Timmelsjoch Hochalpenstrasse, wo wir das Motorcycle Museum mit mancher Motorradrarität bestaunten.



Danach fuhren wir weiter nach Sölden. Dort begaben wir uns auf die Spuren von Geheimagent 007, namens

James Bond. Auf dem Gipfel des Gaislachkogel befindet sich die 007 Elements Ausstellung, welche mit spektakulären Installationen und Impressionen die Dreharbeiten für den Film «SPECTRE» aufzeigt. Es ist beeindruckend, wie aufwendig die einzelnen Szenen für einen Spionagefilm gedreht werden.

Nach einer Stärkung im Dorf Sölden und der Abstimmung, wer den Reisebericht schreiben darf (nochmals danke an alle), machten wir uns schon wieder auf die Heimreise.

Ein herzliches Dankeschön den Organisatoren Werner, Thomas und Roman. Ich freue mich jetzt schon auf die nächste Turnfahrt im 2021.

Lorenz Schefer



Sportverein Rehetobel

Sportverein Angebot im Oktober 2020

Jugend

Fr	Jeweils	09.00 – 10.00	MUKI	GZ
Do	Jeweils	15.30 – 16.30	KITU	TH
Mo	Jeweils	18.45 – 20.00	Jugi Mittelstufe Knaben	TH
Mi	Jeweils	18.30 – 20.00	Jugi Mittelstufe Mädchen	TH
Fr	Jeweils	18.30 – 20.00	Jugi Unterstufe	TH
Mi	Jeweils	19.00 – 20.00	Kinderfussball	GZ

Geräteriege

Mo	Jeweils	17.00 – 18.45	Geräteturnen	TH
Di	Jeweils	17.00 – 18.45	Geräteturnen	TH
Do	Jeweils	17.00 – 22.00	Geräteturnen	TH
Fr	Jeweils	17.00 – 18.30	Geräteturnen	TH
Sa	Jeweils	08.00 – 12.00	Geräteturnen	TH

Spiel & Spass

Jeden Freitag	20.15 – 21.30	Spiel und Spass	GZ/TH
---------------	---------------	-----------------	-------

Fit & Fun

Mo	Jeweils	20.15 – 21.30	Fit & Fun	TH
----	---------	---------------	-----------	----

«Chomm und lueg ine, mer freued üüs öber neuu Gsichter».
Herbstferien: 28. September bis 18. Oktober.

CrossSpass

Mi	Jeweils	20.15 – 21.30	Turnen	TH
----	---------	---------------	--------	----

Volleyball

Mo	Jeweils	19.30 – 21.30	Volleyball Damen	GZ
Mi	Jeweils	20.00 – 21.30	Volleyball Mixed	GZ

Unihockey

Di	Jeweils	18.45 – 20.00	Unihockey JuniorenInnen C, D+E	GZ
Di	Jeweils	20.00 – 21.30	Unihockey Herren 3. Liga	GZ
Do	Jeweils	20.00 – 21.30	Unihockey Herren 3. Liga + Junioren	GZ

www.swissunihockey.ch

Running

Di	Jeweils	18.30 – 19.30	Laufftreff in versch. Stärkeklassen	TH
----	---------	---------------	-------------------------------------	----

Frauen

Mi	Jeweils	17.45 – 19.00	Turnen	GZ
----	---------	---------------	--------	----

Herbstferien: 28. September bis 18. Oktober, kein Turnen.

Wir freuen uns sehr über neue Turnerinnen, «schnuppern» ist jederzeit möglich!

Aktiv30+

Fr	Jeweils	20.15 – 22.00	Turnen	TH/GZ
----	---------	---------------	--------	-------

Männer				
Do	01.10.	18.00	Hopp de...	GZ
Do	08.10.	18.00	Beweglichkeit	GZ
Do	15.10.	18.00	Gleichgewicht	GZ
Do	22.10.	18.00	Spiespass	GZ
Do	29.10.	18.00	Telefonkette	GZ

Pilates				
Di	08.30 – 09.30	Pilates in verschiedenen Stufen	GZ kleiner Saal	
Do	18.30 – 19.30	Pilates in verschiedenen Stufen	GZ kleiner Saal	

Anmeldung auf Anfrage: vreni.egli@gmx.ch
Herbstferien: 28. September bis 18. Oktober.
Die Stunde am Donnerstag findet erst wieder am 29. Oktober statt.

Zivilstandsnachrichten

Todesfälle

Stahl, Werner Otto, gestorben am 05. September 2020 in Rehetobel AR, geboren 1931, wohnhaft gewesen in Rehetobel AR.

Graf, Hans, gestorben am 21. September 2020 in Heiden AR, geboren 1931, wohnhaft gewesen in Rehetobel AR

Eheschliessung

Gröli, Anselm Niklaus und **Gröli geb. Schwitter, Viktoria Elisabeth**, getraut am 02. September 2020 in Rehetobel AR, wohnhaft in Rehetobel AR.

Herzlich Willkommen in Rehetobel

Wohnsitznahmen im Juli (Nachtrag) und August 2020

- Aeschbacher, Simon, Städeli 1
- Grum, Michael und Grum geb. Buchmann, Karin, St. Gallerstrasse 51
- Hinterwimmer, Florian, Alte Landstrasse 42
- Isenring, Franziska, Städeli 1
- Meier, Stefan, Bergstrasse 20
- Nüesch, Stefan, Habset 104
- Oertle Thoma, Elisabeth, St. Gallerstrasse 53
- Spirig, Jael, St. Gallerstrasse 55
- Sturzenegger, Urs und Hug, Cornelia, Robach 41
- Züger, Jasmin, Habset 104

Gratulationen

11. Oktober	Erika Kern-Nestler , Sonnenbergstrasse 4	80-jährig
25. Oktober	Paula Näf-Egger , Michlenberg 1	98-jährig
29. Oktober	Hedi Rheingold-Vogelsang , Sonnenbergstrasse 25	88-jährig

		Programme im Oktober 2020	
Rosental.	Das Kino.		
Do	1.10.	19.00	Volunteer mit Michael Räber von schwizerchrüz.ch
Fr	2.10.	18.00	<i>Sprachencafé: Italienisch</i> Anmeldung 079 678 09 81
Fr	2.10.	20.00	Cittadini del Mondo
Sa	3.10.	17.00	Zwischenwelten
Sa	3.10.	20.00	Undine
So	4.10.	15.00	Ooops! 2 – Land in Sicht
So	4.10.	19.30	Selbst Geheilt
Di	6.10.	14.15	<i>Nachmittagskino: The Secret – Das Geheimnis</i>
Di	6.10.	19.30	Papicha
Fr	9.10.	20.00	Eden für jeden – jedem siis Gärtli
Sa	10.10.	17.00	Love Sarah
Sa	10.10.	20.00	The Secret – Das Geheimnis
So	11.10.	15.00	Pinocchio
So	11.10.	19.30	Papicha
Di	13.10.	19.30	Zwischenwelten
Fr	16.10.	20.00	Cittadini del Mondo
Sa	17.10.	17.00	Selbst Geheilt
Sa	17.10.	20.00	Love Sarah
So	18.10.	15.00	Meine Freundin Conni – Das Geheimnis um Kater Mau
So	18.10.	19.30	Eden für jeden – jedem siis Gärtli
Di	20.10.	19.30	The Secret – Das Geheimnis
Mi	21.10.	20.00	<i>Cinéclub: Portrait de la jeune fille en feu</i>
Fr	23.10.	20.00	Das Beste kommt noch
Sa	24.10.	17.00	Oneness – Journey of Awakening
Sa	24.10.	20.00	Eden für jeden – jedem siis Gärtli
So	25.10.	15.00	Meine Freundin Conni – Das Geheimnis um Kater Mau
So	25.10.	19.30	Das Beste kommt noch
Di	27.10.	19.30	Love Sarah
Fr	30.10.	20.00	Eden für jeden – jedem siis Gärtli
Sa	31.10.	17.00	Zwischenwelten
Sa	31.10.	20.00	Das Beste kommt noch

Achtung: Neue Anfangszeiten!
 Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag ab 19.15 offen.

Rosental. Das Kino. Heiden

www.kino-heiden.ch Telefon 071 891 36 36

Donnerstag, 1. Oktober 2020, 19:00 Uhr
Volunteer (Verlassen der Komfortzone)
 anschliessend Gespräch mit
 Michael Räber von schwizerchrüz.ch



Geführte Wanderungen im Herbst 2020

Die Tage werden merklich kürzer und die Schatten unaufhaltbar länger. Nichts desto trotz wagen wir uns in die Höhe und geniessen zusammen die einmalige Fernsicht. Der Verein Appenzell Ausserrhoder Wanderwege (VAW) lädt auch während den Herbstmonaten zum gemeinsamen Wandern im Appenzellerland und den angrenzenden Regionen ein. Wir freuen uns auf Sie!

Alle Wanderungen und weitere nützliche Informationen sind auch auf unserer Homepage www.appenzeller-wanderwege.ch ersichtlich.

Dienstag, 6. Oktober 2020 – Prächtiger Alpsteinblick

Auch im Appenzeller Mittelland hat es schöne Einkehrmöglichkeiten – diese erkunden wir auf dieser Wanderung bergauf und bergab über die grünen Wiesen. Vom Bahnhof Teufen steigen wir hinauf zum Eggenhöhenweg, beim Moosbänkli entschädigt uns die schöne Sicht über Teufen und den Alpstein für die Mühe des kurzen Aufstieges.

Route

Teufen– Egg– Waldegg – Oberhorst– Wette– Ebnet– Gern– Weid– Bühler

9,3 km, 3 ¼ Stunden, Anforderung tief.

Treffpunkt

12.40 Uhr, 9053 Teufen, Bahnhof

Rückreise

17.00 Uhr, 9055 Bühler, Bahnhof

Anmeldung

per Mail an ruth.rueesch@appenzeller-wanderwege.ch
Telefon 079 400 41 15.

Verein Appenzell Ausserrhoder Wanderwege
www.appenzellerwanderwege.ch



Das Weberhaus

Appenzeller Mundart-
Geschichten von
Klärli Pfister

Zu beziehen bei:

Hansruedi Traber
Städeli 7
9038 Rehetobel
Telefon 071 877 10 58
hansruedi.traber@bluewin.ch

Notfalldienst Kanton Appenzell Ausserrhoden

Notfall? Hausarzt anrufen oder wenn nicht erreichbar
Ärztetelefon 0844 55 00 55 - Tag und Nacht, an 365 Tagen
im Jahr.

Rund um die Uhr telefonische Beratung, auf Wunsch
werden Sie mit dem Dienstarzt vor Ort verbunden.

Bei Bedarf wird für Sie die kantonale Notrufzentrale 144
informiert.

Notfallnummern

Nr. 144 Sanitätsrufzentrale bei lebensbedrohlichen
Notfällen

Nr. 117 Polizei

Nr. 1414 REGA

Zahnärztlicher Notfalldienst bei Nr. 144 erfragen

Agenda: www.rehetobel-tourismus.ch

R. STURZENEGGER
MALEREI · TAPETEN · ABRIEB
TEPPICHE · BELÄGE · PARKETT

Herbstfarben

All die schönen, warmen Töne, die der Herbst
zu bieten hat, können wir in all den Nuancen
auch bei Ihnen zu Hause umsetzen und
Atmosphäre schaffen. 071 877 10 23

Entdecken Sie die neusten Hörgerätetechnologie

bei acustix in Heiden!

Auch dieses Jahr haben die Hersteller Signia und Widex wieder einige technische Weiterentwicklungen ihrer Hörgeräte auf den Markt gebracht, welche inzwischen in den neuesten Hörgeräten Anwendung finden. Hierfür suchen wir Personen, die entweder bereits ein Hörgerät tragen oder das Gefühl haben, dass Ihnen manchmal Geräusche entgehen.

Finden Sie heraus, ob sich Ihr Gehör verbessert!

Mit den neusten Hörgeräten sind Sie in der Lage Gespräche und sogar Diskussionen von mehreren Personen besser zu folgen. So müssen Sie sich weniger anstrengen, um Dinge verstehen zu können und sind am Ende des Tages weniger erschöpft.

Das gilt nicht nur für Stimmen – auch Musik oder Geräusche klingen natürlicher und klarer. Zudem können Sie diese Generation von Hörgeräten auch ganz einfach mit Ihrem Smartphone koppeln, somit Musik streamen, darüber telefonieren oder sich das Gerät ganz einfach per Fernwarte von uns einrichten lassen.

Dass Sie besser Hören ist uns wichtig!

Diese neuste Hörakustik-Technologie ist für Sie gemacht. Dass sie für Sie passt, geschieht durch die perfekte Anpassung – und dafür steht acustix. Das Wohlbefinden unserer Kunden ist uns wichtig. Sie wollen eines der neusten Hörgeräte bei uns testen oder mehr darüber wissen? Wenden Sie sich einfach an unser acustix Fachgeschäft in Heiden oder machen Sie noch heute unter 071 888 83 83 telefonisch einen Termin aus.

acustix

acustix Heiden · Poststrasse 24 · 9410 Heiden · Telefon 071 888 83 83

Impressum

Redaktionsadresse

Gemeindekanzlei
Rechtobler Gmäändsblatt
St. Gallerstrasse 9,
9038 Rehetobel
Email:
redaktion@rehetobel.ch

Inseratadresse

MAPS
Sonnenbergstrasse 6
9038 Rehetobel
Telefon 071 878 70 80
gemeindeblatt@
maps-com.ch

Herstellung

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18
9042 Speicher
Telefon 071 344 13 78
Email:
info@druckereilutz.ch

Silvie`s Hoorstübli

Coiffeur, Kosmetik, Massagen, Fusspflege

Bis 21.00 Uhr geöffnet

St. Gallerstrasse 2, 9038 Rehetobel
Telefon 071 870 01 34, Mobile 079 318 60 01
info@silvies-hoorstuebli.ch, www.silvies-hoorstuebli.ch



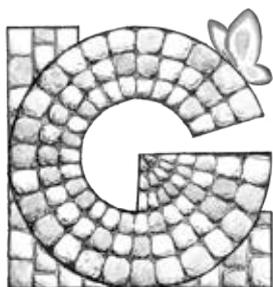
**Oktober-Aktion:
Gratis Rasur**

Diesen Monat schenken wir den Herren bei einer
Gesichtsbehandlung die Rasur im Wert von Fr. 20.–.

**2020 WENK
3X20 JAHRE BAU.ch**

Koordinationsitzung Veranstaltungsdaten 2021:

**Mittwoch, 4. November 2020, 20 Uhr
Gasthaus Dorf 5**



Vorplätze
Zufahrten
Treppen
und vieles mehr

GL PFLÄSTERUNGEN AG

Seit 1983

Schönes und Stilvolles aus
Naturstein mit Beratung
und Ausführung vom
Fachmann.

George Laich
079 20 77 626
Heiden/Speicher AR

www.gl-pflaesterungen-ag.ch



Delikatessen-Fleisch
«Der einzigartige Fleischgenuss»

Jersey - Kalbs - Metzgete in der Abtropfi Rehetobel

Donnerstag, 15. Oktober ab 17.00 Uhr
Freitag, 16. Oktober ab 17.00 Uhr
Samstag, 17. Oktober ab 16.00 Uhr
Sonntag, 18. Oktober 11.00 bis 14.00 Uhr

Kalbskopf, Haxen, Leberli, Geschnetzeltes,
Kalbskopfbucken, Tatar, Beilagen

es het solange's es het

Anmeldung erwünscht

Reservationen an Sarah Calabria
sarah.calabria@bluewin.ch, 079 782 51 59
sms oder whatsapp auch möglich
abtropfi@gmail.ch

André Bühler, Langmoosstrasse 31, 9410 Heiden
076 415 33 38, www.delikatessen-fleisch.ch

Inserate direkt zu



gemeindeblatt@maps-com.ch



Appenzellische
ÄRZTEGESELLSCHAFT

AERZTEFON+

**Medizinischer
Notfall:
Was tun?**

Hausarzt
anrufen

Hausarzt
nicht erreichbar

Ärztetelefon 0844 55 00 55
anrufen. Tag und Nacht,
365 Tage im Jahr.

Akute
Lebensgefahr

Retungsdienst alarmieren.
Telefon **144** anrufen.



Martin Jaggi
Teufen

Unabhängigkeit ist mir wichtig!

Machen, was Sinn macht.

„ Aus Prinzip möchte ich nicht von Grosskonzernen abhängig sein. Ich bin lieber ein moderner Selbstversorger. So kann ich selber bestimmen, wie ich es möchte. Die Firma **gmür ENERGIE** wurde mir von einem Dachdeckerbetrieb in unserem Dorf empfohlen.

Solch eine Investition macht man nur einmal und braucht dafür einen guten Partner. **gmür ENERGIE** hat mich durch das sinnvolle Energiekonzept überzeugt. Sowohl die Beratung wie die Ausführung waren tadellos.“

Martin Jaggi, Teufen

www.gh-gmuer.ch



ZÄHNER
Johannes

**Holzbau
Winterdienst**

St. Gallerstrasse 4
Tel/Fax 071 877 12 13
j.z.holzbau-winterdienst@bluewin.ch

9038 Rehetobel
079 610 15 13

Fenstersanierung – jetzt Aktuell

Hansruedi Kast AG
Dorf 10
9038 Rehetobel



**Transporte
Brennstoffe
Getränke**

- Getränke ab Rampe oder geliefert
- Muldenservice
- Heizöl

Lieferung von:

- Beton, Kies, Humus, Sand, etc.
- Gasflaschenverkauf für den Grill

Leiden Sie unter *Krampfadem – Kniearthrose – Abszess – Bluterguss – Bluthochdruck – Tinnitus – Schulter-/Nackenschmerzen – Ischias – Migräne – Hexenschuss – Verstauchung – Bakerzyste – ... – ... – oder an etwas anderem?*

Die **Blutegel-Therapie**

lindert Schmerzen, fördert die Durchblutung, hemmt Entzündungen, stärkt das Immunsystem, entwässert und entgiftet.

Lassen Sie sich über die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten in meiner Praxis informieren! **Vereinbaren Sie gleich einen Termin für Ihr Vorgespräch oder kommen Sie an den nächsten Info-Abend**

DO, 15. Oktober 2020, 19.30

Anmeldung: info@praxishoffmann.ch Tel: 071 888 87 86

Dauer: ca. 90 Min., Platzzahl ist beschränkt!! Eintritt Fr. 25.-

weitere Daten: 12.11.2020, 11.02.2021



Mit Zusatzversicherung Krankenkassen anerkannt!!

Renata Hoffmann – Kronenwiese 1319 – 9427 Wolfhalden AR

Getränke Hauslieferservice von Montag bis Freitag



Tel. 071 877 11 76 • Fax 071 877 11 74
transport@kast-transport.ch
www.kast-transport.ch

GRAF BAU

Nasen 16
9038 Rehetobel

**Hoch- und Tiefbau
Umbau und Neubau
Abbruch
Umgebungsarbeiten**

Telefon 071 870 04 92
Telefax 071 870 04 91
Natel 079 216 05 12
graf.bau@bluewin.ch
www.graf-bau.ch

Für Renovationen, Neu- und Umbauten

SCHMID HOLZBAU AG THAL

Zimmerei • Schreinerei • Innenausbau • Treppenbau • Fassadenbau • Bauleitung • Planung

Dorfstrasse 25
9425 Thal

Telefon 071 888 11 60

schmidholzbau@bluewin.ch
www.schmidholzbau.ch

Privat:

Rudolf und Yolande Schmid
Ettenberg 6
9038 Rehetobel

Telefon 071 877 26 93

33 Jahre

**JETZT ist die Zeit für Renovations- und Umbauarbeiten!
Wir beraten, offerieren und führen für Sie gerne sämtliche Holzbauarbeiten aus.**



RENÉ SAGER IMMOBILIENVERMITTLUNG



René Sager | info@rsager-immo.ch
www.rsager-immo.ch | T 078 696 40 12
9038 Rehetobel

Mit vollem Einsatz unterstütze ich Sie beim Verkauf oder bei der Suche von Ihrem neuen Zuhause rund um den Sämtis!

VERKAUF | VERMIETUNG | VERWALTUNG | UNTERHALT

Leistungsstarke Unterstützung



Informieren Sie sich.
071 898 89 42

EWH
Elektro-Shop

Elektro | Telematik | Energie | Shop

Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewheiden.ch

WEINBURG CAFÉ • BÄCKEREI • KONDITOREI

Monatsbrot im Oktober
Baumnuss-Brot

Unsere Spezialität: Gefüllte Appenzellerbiber

**Herbstferien vom
04.10. – 11.10.2020 (1 Woche)**

TAG DER OFFENEN TÜR



Dipl. Fusspflegerinnen

Heidi Steiner 079 682 27 78

Carole Schläpfer 079 287 43 68

9038 Rehetobel

Heidenerstrasse 10

Termine nach Vereinbarung

**am Samstag, 31. Oktober 2020
von 10 bis 15 Uhr**



AG Zimmerei + Schreinerei

Telefon 071877 11 08 oder 877 25 94
Telefax 071 877 25 61, Natel 079 355 65 43
zaehner-holzbau@bluewin.ch
www.zaehner-holzbau.ch

Haben Sie Wünsche...

betreffend Neubauten, Ein-, Aus- und Umbauten, Küchen, usw.?
Wir erfüllen Ihnen diese mit Freude.

Ihr Ansprechpartner in sämtlichen
Zimmerei / Schreinerei-Arbeiten.

Unser Betrieb läuft ca. zur Hälfte mit
Rechtobler Solarstrom!



H. SHALA
Maler & Bodenleger
Tel. 071 870 06 16
Nat. 078 686 18 30
Langmoosstrasse 14
9410 Heiden
info@malerei-shala.ch
www.malerei-shala.ch

wann	was	wo	wer
1. Okt., Do. 20.00	«Café Philo», Gesprächsrunde	Rest. Dorf 5	
2. Okt., Fr. ab 15.00	Velomuseum offen mit Austrinkete		
7. Okt., Mi. 17.00	Unentgeltliche Rechtsberatung	Gemeindehaus Heiden	
11. Okt., So. 10.00-16.00	Traktorenmuseum offen		
12.-16. Okt.	Herbstlager	GZ	Jugendmusik
15. Okt., Do. 14.15	Unterhaltungsnachmittag	GZ	Frauenverein
15.-18. Okt.	Kalbsmetzgete	Abtropfi	
15.-18. Okt.	ökum. Erwachsenenbildung Reise nach Erfurt		Kirchen Rehetobel
17. Okt., Sa. 09.00-11.00	Altmetall-, Bauschutt- und Giftsammlung	GZ	
17. Okt., Sa. 09.00-11.00	Grüngutsammlung	Buechschwendi	
20. Okt., Di. 19.30	Informationsanlass Feuerwehr	GZ	FVWR
21. Okt., Mi.	Jahresplanung 2021		FrauenForum
21. Okt., Mi. 14.00-17.00	Familiennachmittag	GZ	Spielgruppe
22. Okt., Do. 19.00	4. TK-Sitzung	GZ	Sportverein
22. Okt., Do. 19.15	«Lebensraum Totholz – Bedeutung für Insekten im Wald und Garten» z'Fade schlo 2021	GZ	rechtobler natur, LG Dorf
	integriert		
24. Okt., Sa. 10.00	ökumenisches «Fiire mit de Chliine»	evang. Kirche	Kirchen Rehetobel
24. Okt., Sa. nachmittags	Schlussübung Feuerwehr		
25. Okt., So. 10.00-16.00	Traktorenmuseum offen		
25. Okt., So. 10.30	Kirchenfest	kath. Kirche	
25. Okt., So. 19.00	Ostschweizer-Haydn-Mozart-Orchester	evang. Kirche	Konzerte
26. Okt., Mo. 19.00	Vereinshöck	Rest. Linde	LG Lobenschwendi
26. Okt., Mo. 19.30	Samariterübung	GZ	Samariterverein
30. Okt., Fr. 18.30	Henry Dunant Gedenkfeier	Heiden	Samariterverein
30. Okt., Fr. 19.30	HV Landfrauen Rehetobel	Haus zur Stickerei Landfrauen	
31. Okt., Sa. 10.00-15.00	Tag der offenen Tür	Fusspflege Praxis	
31. Okt., Sa. ab 17.00	Buchvernissage: Rehetobel – Ein Textildorf im neuen Gewand	evang. Kirche	KKR und Gemeinderat
1. Nov., So. 10.00	Reformationstag: Regionalgottesdienst	Grub AR	evang. Kirche
2. Nov., Mo. 18.30-19.00	Letzte Grüngutsammlung	Buechschwendi	
4. Nov., Mi. 17.00	Unentgeltliche Rechtsberatung	Gemeindehaus Heiden	
4. Nov., Mi. 20.00	Koordinationsitzung Veranstaltungsdaten 2021	Rest. Dorf 5	Verkehrsverein
5. Nov., Do. 20.00	«Café Philo», Gesprächsrunde	Rest. Dorf 5	
6. Nov., Fr. 20.00	Mitgliederversammlung		SVP Rehetobel
7. Nov., Sa. 18.00	ökumenischer Singgottesdienst	kath. Kirche	Kirchen Rehetobel
7. Nov., Sa. 19.30	Abendunterhaltung «Jetzt erst recht»	GZ	MG Brassband und Jugendmusik
8. Nov., So. 10.00-16.00	Traktorenmuseum offen		

Nächste Ausgabe:
Freitag, 30. Oktober 2020
Redaktions- und Inserateschluss:
Dienstag, 20. Oktober 2020
Übernächste Ausgabe:
Freitag, 11. Dezember 2020

Textbeiträge an:

 Gemeindeganzlei, Rechtobler Gmäändsblatt,
 St. Gallerstrasse 9, 9038 Rehetobel
 E-mail: redaktion@rehetobel.ch

Bauschutt-, Gift-/Sondermüll-,
**Altmetall- und
Grüngutsammlung***
Samstag, 17. Oktober 2020
09.00 – 11.00 Uhr

Gemeindezentrum, *Buechschwendi

Letzte Grüngutsammlung:
Montag, 2. November 2020

Buechschwendi